

Beschlussvorlage

KT 0155/2015

**Betreff: Verschmelzung von KAG Hainich-Werratal e. V. und
Tourismusverband der Welterberegion Wartburg Hainich e. V.**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	11.05.2015	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	13.05.2015	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

1. Der Verschmelzung des Vereins „Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal e. V.“ mit dem Verein „Tourismusverband der Welterberegion Wartburg Hainich e. V.“ durch Aufnahme wird zugestimmt. Der Entwurf der neuen Satzung unter dem Namen „Welterberegion Wartburg-Hainich e.V.“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Wartburgkreis beendet seine Mitgliedschaft in der KAG Hainich-Werratal e. V. zum 31.12.2015.
3. Der Wartburgkreis fördert Projekte der Regionalentwicklung und des Tourismus in den kreisangehörigen Kommunen der Welterberegion mindestens im Umfang seines bisherigen Mitgliedsbeitrags in der KAG.
4. Der Wartburgkreis schließt mit dem neuen Verband Welterberegion Wartburg Hainich e. V. eine Finanzierungsvereinbarung zur mittelfristigen Planungssicherheit für Projekte der Regionalentwicklung und des Tourismus ab.

II. Begründung

Die KAG Hainich-Werratal e. V. hat bislang durch die enge Zusammenarbeit der Kommunen im Umfeld des Nationalparks Hainich große Erfolge bei der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts Hainich-Werratal und im Tourismus erzielt. Der Wartburgkreis hat bereits in der Arbeitsgemeinschaft der Anliegerkommunen am Nationalpark Hainich auf die Gründung einer KAG hingewirkt und die KAG seit ihrem Bestehen stets mit großem Engagement unterstützt.

Im Hinblick auf immer knapper werdende Ressourcen wollen die beiden Verbände KAG Hainich-Werratal e. V. und Tourismusverband der Welterberegion Wartburg Hainich e. V. künftig miteinander verschmelzen und ihre finanziellen und personellen Kapazitäten bündeln. Die Verschmelzung wird den Zusammenhalt weiter stärken und die Entwicklung der Welterberegion wesentlich beschleunigen und fördern.

Die vorgesehene Verschmelzung und die Kostenentwicklung in anderen Landschaftsräumen sind für den Wartburgkreis jedoch Anlass, seine Förderung von Tourismus und Regionalentwicklung und seinen personellen Einsatz in den regionalen Organisationen auf den Prüfstand zu stellen.

Der Wartburgkreis fördert seit Ende seiner Beteiligung an der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH seine kreisangehörigen Kommunen bei Projekten von Regionalentwicklung und Tourismus mit einem Äquivalent von 1,00 € je Einwohner. Der Förderumfang entspricht in etwa dem an die EWT ausgereichten Zuschuss in Höhe von 150.000 Euro für die Erfüllung der Aufgabe „Tourismusförderung des Wartburgkreises“.

Diese Förderung wird entweder als satzungskonformer Mitgliedsbeitrag (Rhönforum e. V., Regionalverbund Thüringer Wald e. V. + Tourismusverein Rennsteig-Wartburgland e. V., KAG Hainich-Werratal e. V.) oder als Zuschuss per Bescheid (KAG Werra-Wartburgregion) ausgereicht. In jedem Falle kommen die Mittel im Rahmen gebietsübergreifender Zusammenarbeit den kreisangehörigen Kommunen zu gute.

Eine Ausnahme von diesem Förderprinzip stellt die Werratal Touristik e. V. dar, deren Mitgliedsbeitrag sich nach touristischen Parametern (Grundbeitrag + Betten- bzw. Stellplatzumlage) bemisst.

Der touristische Schwerpunkt des Wartburgkreises liegt im Thüringer Wald – vor allem auf Grund der Tourismusintensität im Heilbad Bad Liebenstein (jährlich rd. 350.000 Übernachtungen). Ein weiterer Schwerpunkt im Tourismus (Bad Salzungen jährlich rd. 210.000 Übernachtungen), vor allem aber im Bereich der bundesländerübergreifenden Regionalentwicklung ist die Thüringer Rhön.

Der Regionalverbund Thüringer Wald e. V. muss auf Grund sinkender Fördermittel sein Beitragsvolumen erhöhen. Das hat für den Wartburgkreis ab 2016 eine Steigerung seines Mitgliedsbeitrags von derzeit rd. 19.000 auf ca. 75.000 Euro zur Folge. Des Weiteren zahlt der Wartburgkreis an den Regionalverbund Thüringer Wald e. V. von 2015 bis 2017 jährlich einen Eigenanteil von 20.000 Euro für die Finanzierung der Maßnahmen zum 117. Deutschen Wandertag.

Die Finanzierung des Rhönforums e. V. wird mit Auslaufen der Regionalbudget-Förderung ab Sommer 2015 problematisch. Ab 2016 stehen für das Rhönforum definitiv keine Fördermöglichkeiten mehr zur Verfügung. Die beiden Thüringer Rhön-Landkreise müssen sich hier im Rahmen der länderübergreifenden Zusammenarbeit in der Rhön um eine Finanzierungssicherung bemühen.

Da der künftige Verband Welterberegion Wartburg Hainich e. V. ein überwiegend touristischer Verband sein wird und sein Schwerpunkt schon allein auf Grund der Vielzahl der touristischen Leistungsträger unter den Mitgliedern im Unstrut-Hainich-Kreis liegt, beendet der Wartburgkreis seine Direktmitgliedschaft zum Jahresende 2015 und schließt mit Wirkung vom Jahresanfang 2016 eine Finanzierungsvereinbarung mit dem neuen Verband ab, die den kreisangehörigen Kommunen des Wartburgkreises im Gebiet des neuen Verbandes ihren Anteil an der Regionalförderung des Wartburgkreises in Höhe des derzeitigen KAG-Mitgliedsbeitrags von rd. 22.000 Euro von mittelfristig sichert.

Der neue Verband der Welterberegion wird selbstverständlich auch weiterhin bei seinen den Wartburgkreis und seine Kommunen betreffenden Projekten, insbesondere bei Projekten der öffentlichen Mobilität, der Schaffung touristischer Einrichtungen und bei Leader-Projekten von der Kreisverwaltung begleitet und unterstützt.

Krebs
Landrat

Anlage: Satzung nach Verschmelzung

